



Betreff: **Protokoll zur 4. ordentlichen Hauptversammlung am 15.09.20107**

Ort: Restaurant Frohwies, Hemberg

19.00h Begrüssungsaperò für alle Beteiligten.

19.30h Sitzungsbeginn.

Entschuldigt haben sich aufgrund beruflicher und privater Abwesenheiten Christian Schmid, OK Präsident VBH, sowie die Revisoren Peter Brunner und Fredi Bischof.

Agenda

1. Begrüssung durch den Präsidenten Christoph Schwabe

Der Präsident begrüsst alle Anwesenden, im Besondern unseren Gastgeber und Vertreter vom OK Verein Bergrennen Hemberg (VBH) Chrigel Müller (Rest. Frohwies). Er stellt fest, dass bei 26 Stimmberechtigten das absolute Mehr bei 14 Stimmen liegt.

2. Wahl des Stimmzählers/Stimmzählerin durch unseren Präsidenten

Auf Vorschlag von Reto Aerne wird Verena Hugentobler mit Applaus der Anwesenden zur Stimmzählerin gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Hauptversammlung

Auf Nachfrage des Präsidenten wird das Protokoll der 3. HV 2016 einstimmig genehmigt. Das Protokoll ist jeweils auf unserer Vereinshomepage nachzulesen.

4. Jahresbericht des Präsidenten Christoph Schwabe

Der Präsident lässt das vergangene Vereinsjahr Revue passieren und berichtet vom **letztjährigen Ausflug** mit der Besichtigung der Brauerei Freihof, Gossau, sowie der Wanderung auf den ‚Hoher Hirschberg‘, Appenzell, zum Abendessen und Ausklang. Ebenso gibt er die Gewinner unseres **Wettbewerbes ‚Mitglieder werben Mitglieder‘** bekannt. Dies sind: 1. V. Hugentobler (10), 2. F. Kilchmann/St. Würms (je 2) und 3. W. Haltinner (1). Die Versammlung bedankt sich mit einem Applaus.

Die Mitgliederzahl setzt sich wie folgt zusammen: 219 Nötliclubmitglieder (-1/2016), davon 7 GOLD-Nötliclubmitglieder (-3/2016).

Das **Bergrennen** profitierte von gutem Wetter und guter Stimmung. Leider konnte die Besucherzahl trotz oder wegen des sehr schönen Wetters nicht gesteigert werden. Der Unfall des Elektrorennwagens ‚Rimac Concept One‘, mit dem Fahrer Richard Hammond vom ‚The Grand Tour‘ Team, überschattet alles. Glücklicherweise verlief der Unfall noch glimpflich, was den Hilfsorganisationen vor Ort geschuldet war. Dies wurde auch in den sozialen Medien und vom ‚The Grand Tour‘ Team so kommuniziert. Leider sah sich der **Verband Autosport Schweiz (ASS)**, aufgeschreckt von der FIA-Anfrage (Fédération Internationale de l'Automobile), genötigt eine Untersuchung einzuleiten. In

Präsident: Christoph Schwabe
Kassier: Reto Aerne
Aktuar: Bernd Schäfer

Bankverbindung:
Einzahlungsschein
Nötli-Club

Clientis Bank Thur
9642 Ebnet-Kappel
CH14 0697 7670 0457 2190 5



eigener Verantwortung wurde der VBH dann unverhältnismässig in der Höhe der Strafe als auch in der Argumentation mit 6'000 Franken (inkl. Verfahrenskosten) bestraft. Der Nötli-Club hat daraufhin ein **Motivationsschreiben** an den VBH verfasst und ihm die uneingeschränkte Unterstützung zugesichert (unsere E-Mail Info vom 15.08.2017). Die bereits eingegangenen und noch eingehende Spenden zur Tilgung der ‚**Busse ASS 2017**‘ wird der Nötli-Club auf Anfrage des VBH abwickeln. Dazu wurde bereits von unserem Kassier ein **Spendenkonto** eingerichtet. **Clientis Thur CH61 0697 7670 0457 2784 9**
Der Präsident wirbt nochmals für die Teilnahme am **diesjährigen Vereinsausflug** (unser E-Mail 04.09.2017).

Abschliessend berichtet der Chris Schwabe von der Vorbereitung zur **perspektivischen Erweiterung der Vorstandschaft**. Dieser Punkt wird noch unter Varia behandelt.

5. Bericht des Kassiers Reto Aerne

Die Bilanz und Erfolgsrechnung per 31.08.2017 wurde für alle Anwesenden ausgelegt. Die Bilanz weist einen ausgeglichenen Betrag auf der Aktiven- sowie Passivenseite über 40'641.10 Fr auf. Der Jahresverlust beträgt 2'364.65 Fr, das Eigenkapital 11'551.10 Fr. Die ER weist im Aufwand und Ertrag 33'490.75 Fr aus. Der Verlust liegt bei 2'364.65 Fr (s. Bilanz). Dem Bericht ist bereits die vom VBH vorab beantragte Summe über 27'000 Fr eingerechnet. Über den Antrag wird unter Punkt 9 noch abgestimmt. Das Budget 2017/18 wird verlesen. Es basiert auf den Vorjahren und ist nicht abstimmungspflichtig.

6. Revisoren Bericht vorgetragen durch Michael Nyffeler

Bedingt durch die entschuldigte Abwesenheit der Revisoren P. Brunner und F. Bischof verliest M. Nyffeler, welcher an der Revision vom 13.09.2017 beisitzend teilgenommen hat, den Bericht vor.

Er stellt fest, dass die Kasse und Buchhaltung durch unseren Kassier Reto Aerne einwandfrei und ordnungsgemäss geführt werden und die Eintragungen mit den Belegen übereinstimmen.

Das Vereinsvermögen beläuft sich auf Ende Geschäftsjahr auf 9'186.45 Franken.

Der Vortragende, M. Nyffeler, stellt folgende Anträge:

1. Die RE (Bilanz/ER) zum 31.08.2017 ist zu genehmigen.
2. Der Kassier, Reto Aerne, ist zu entlasten.

Dem Antrag wurde einstimmig unter Applaus stattgegeben.

7. Wahl der Revisoren

Die Revisoren P. Brunner und F. Bischof stellen sich erneut zur Wahl. Die Vereinsversammlung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu und entsendet den beiden unseren besten Dank.

8. Bericht des VBH und Antragstellung vorgetragen von Bernd Schäfer

Der Präsident des OK VBH, Christian ‚Bahni‘ Schmid, lässt dem Nötli-Club seinen Dank für die wertvolle Unterstützung ausrichten.

Er greift nochmals den Unfall durch den Elektrorennwagen auf, „Sekundenbruchteile, die von einem Moment auf den anderen alles auf den Kopf gestellt haben ..., die das



Bergrennen Hemberg in knapp 1.5 Stunden einmal um die Welt rauschen liessen“, und die mediale Auswirkung zu diesem Vorfall. Die Bekanntheit des Bergrennen Hemberg und die des Automobilsportes in der Schweiz wurden so schlagartig gesteigert. Aber zu welchem Preis? Waren es Neider oder die Angst vor der FIA, welche den ASS zu diesem Urteil kommen liessen? Christian Schmid, ein Initiator für diese Zusammenarbeit mit dem ‚The Grand Tour‘ Team, möchte dafür die Verantwortung übernehmen.

Das Bergrennen Hemberg, resümiert der OK Präsident, war geprägt durch schönes Wetter, fleissige Helfer, ein perfekt organisiertes Fahrerlager und einem unterhaltsamen Bergsportwochenende. Besondern Dank spricht er dem neuen Rennleiter Chrigel Müller aus, der seine „Feuertaufe mit Bravour“ bestanden hat.

Das OK hat wieder einmal ein super Job gemacht. Und die Erfahrungen, die an diesem Bergrennen gemacht wurden, haben alle weiter zusammengescheitert.

Abschliessend lässt uns der OK Präsident wissen, dass die vom ASS ausgesprochenen Vorwürfe (Bereicherung, Illoyalität gegen den Verband) die ausführenden Mitglieder des VBH deutlich in ihrer Ehre getroffen haben. Er bestätigt, dass nach mehreren Gesprächen das OK Team aber wieder für die Austragung des Bergrennen Hemberg 2018 zur Verfügung steht. Der Termin ist beim Kanton wieder auf das zweite Wochenende im Juni beantragt worden. Er weist darauf hin, dass sich das Bergrennen Hemberg aber weiterhin entwickeln muss, um weiterhin bestehen zu können.

‚Bahni‘ Schmid schliesst seinen Bericht mit dem Zitat von Albert Einstein „Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft. Denn in ihr gedenke ich zu leben“.

Folgende **Anträge** werden vom VBH an den Nötli-Club gestellt:

1. Eine neue, steckbare **Leitplanke im Zielbereich** zur Erhöhung der Sicherheit. Dies ist dem Rennunfall geschuldet.
 2. Eine Beteiligung an den jährlich anfallenden Kosten für den **Bereich Sicherheit und Verkehr**. Dies schliesst den ÖV/Shuttledienst und die Stationierung der Sanität mit ein.
 3. Überregionale/Landesweite **Werbung** durch die Folierung eines Trailers der Fa. Roth Kühltransporte. Die Offerte ist mit 50% durch die Historika gesponsert.
- Der **Gesamtbetrag** beläuft sich auf **27‘000 Franken**.

Chrigel Müller gibt stellvertretend für den VBH an diverse Mitglieder Auskünfte zu dem Verfahren gegen den VBH durch den ASS. Es entwickelt sich eine lebendige und interessante Diskussionsrunde. Die Zustimmung und Unterstützung für das OK VBH wird nochmals von allen Seiten des Nötli-Club bekräftigt.

9. Abstimmung über den Antrag des VBH

Folgende Anträge wurden einstimmig genehmigt:

1. **Leitplanke im Zielbereich** .
2. **Beteiligung an die Kosten für den Bereich Sicherheit und Verkehr** .

Folgende Anträge wurden mit einer Enthaltung genehmigt:

3. **Bewerbung Bergrennen Hemberg durch Folierung eines Trailers** .



Somit spricht der **Nötli-Club** dem VBH einen **Zustupf** auf die gestellten Anträge in Höhe von **27'000 Franken** zu.

10. Mitgliederbeiträge und Leistungen

Unser Präsident beantragt, alle Beiträge und Leistungen wie gehabt zu belassen.

- Ab **100 Franken** für **Nötli-Mitgliedschaft** / 1 Wochenend-Billet.
- Ab **1'000 Franken** für **GOLD-Nötli-Mitgliedschaft** / 1 VIP-Package (Billet, Parkkarte).
- Alle Mitglieder werden auf der **Gönnertafel** genannt.
- Für die Erstmitgliedschaft gibt es einmalig das mit dem Nötli-Club Logo bestickte **Racing-Cap**.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

11. Anträge

1. Reto Aerne stellt den Antrag auf **Statutenänderung**, da auf Wunsch der Vorstandschaft diese von 3 auf 5 Mitglieder erweitert werden soll. Die Versammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

12. Varia

1. Erweiterung Vorstandschaft

Der Präsident stellt die Erweiterung der Vorstandschaft vor.

Es sollen **2 zusätzliche Beisitzer** installiert werden. Dies im Hinblick auf ein zukünftiges Ausscheiden eines oder mehrerer der bisherigen Vorstandsmitglieder, zur Erweiterung des Netzwerkes, als regionaler Ansprechpartner (ein ‚Hemberger‘ ☺) und zur Entlastung im Bereich Organisation und Kommunikation.

Im Vorfeld hat die Vorstandschaft Gespräche geführt und konnte mit **Michael Nyffeler** (Ebnet-Kappel) und **Stefan Würms** (Hemberg) zwei fähige und willige Freunde und Gönner des Bergrennen Hemberg, sowie wie bereits langjährige Mitglieder im Nötli-Club, für diese Aufgaben gewinnen.

Christoph Schwabe stellt beide **für die nächsten zwei Vereinsjahre** zur Wahl.

Die Versammlung wählt beide einstimmig und begrüsst die beiden mit einem Applaus. Herzlich willkommen!



(v.l.) Chris Schwabe/Präsident, Stefan Würms/neuer Beisitzer, Bernd Schäfer/Aktuar, Michi Nyffeler/neuer Beisitzer, Reto Aerne/Kassier

2. Statutenänderung

In diesem Zusammenhang wird die **Änderung der Statuten Punkt 7** beschlossen. Der bisherige Text ‚Der Vereinsvorstand besteht aus 3 Mitgliedern‘ wird wie folgt geändert. **NEU: ‚Der Vereinsvorstand besteht aus einer ungeraden Anzahl an Mitgliedern, welcher 7 Mitglieder nicht übersteigt‘**. Dem Antrag wird von der Versammlung einstimmig zugestimmt. Die Statuten (Version 24.09.2017) werden auf der Homepage für jeden ersichtlich aufgeschaltet.

3. Treffpunkt am Bergrennen

Bernd Schäfer hat angeregt einen Treffpunkt am Bergrennen zu vereinbaren, damit Mitglieder, welche sich noch nicht kennen oder Fragen an die Vorstandschaft haben, zusammenfinden können. Der Vorschlag traf auf keine grosse Resonanz, da die anwesenden Mitglieder sich zeitlich frei am Bergrennen an diversen Standorten widmen wollen. Es wird bis auf weiteres kein ‚Mitgliedertreff‘ organisiert.

4. Kommende Termine

B. Schäfer, Aktuar, hat nochmals auf die anstehenden **Termine/Aktionen** hingewiesen:

- Anmeldung für den **Tagesausflug am SA 21.10.2019**.
- Versand der **EZ für den Mitgliederbeitrag** erfolgt per Post im **März 2018**.
- Der Wettbewerb ‚**Mitglieder werben Mitglieder**‘ wird in 2018 wieder lanciert.

5. Dank VBH

Chrigel Müller, Rennleiter Bergrennen Hemberg, bedankt sich stellvertretend für den VBH beim Nötli-Club.

21.15h Schliessung der Sitzung durch Präsident Christoph Schwabe.

Der VBH OK Präsident Bahni Schmid gesellt nach seinem beruflichen Termin noch zu uns, stellt sich den Fragen der Anwesenden und geniesst die gute Stimmung.

Sportliche Grüsse

Bernd

Aktuar

Ebnat-Kappel, 19.09.2017

Impressionen

Höchste Konzentration auf die Dinge, die da kommen! Wann geht es endlich los ☺



Auch die Vorstandschaft bereitet sich vor – aber wo ist denn der Aktuar?



Präsident: Christoph Schwabe
Kassier: Reto Aerne
Aktuar: Bernd Schäfer

Bankverbindung:
Einzahlungsschein
Nötli-Club

Clientis Bank Thur
9642 Ebnat-Kappel
CH14 0697 7670 0457 2190 5